

Herausgeber: Bundesärztekammer (Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern) und Kassenärztliche Bundesvereinigung.

Offizielle Veröffentlichungen der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung als Herausgeber des DEUTSCHEN ÄRZTEBLATTES – Ärztliche Mitteilungen sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die mit DA gezeichneten Berichte und Kommentare sind redaktionseigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Schriftleitung. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfassernamen gezeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

**Chefredakteur:**

Norbert Jachertz, Köln

Verantwortlich für die Schriftleitung

(für den Gesamthalt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen).

**Leiter der Medizinisch-Wissenschaftlichen Redaktion:**

Prof. Dr. med. Elmar Doppelfeld.

**Chef vom Dienst:** Günter Burkart;

für den medizinisch-wissenschaftlichen Teil: Walter Burkart.

**Gesundheits- und sozialpolitische Redaktion:** Dr. rer. pol. Harald Clade; Sabine Dauth; Gisela Klinkhammer; Josef Maus.

**Medizinisch-Wissenschaftliche Redaktion (Zur Fortbildung – Aktuelle Medizin):**

Prof. Dr. med. Klaus-Ditmar Bachmann; Prof. Dr. med. Hans-Georg Boeninghaus; Prof. J. F. Volrad Deneke; Prof. Dr. med. Robert Fischer; Prof. Dr. med. Wolfgang Forth; Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Emil Heinz Graul; Prof. Dr. rer. nat. Adolf Habermehl; Prof. Dr. med. Dr. h. c. Wildor Hollmann; Prof. Dr. med. Dieter Kurt Hosfeld; Prof. Dr. med. Günter Waldemar Korting; Prof. Dr. med. Waltraut Kruse; Prof. Dr. med. Jörg Michaelis; Prof. Dr. med. Peter Naumann; Dr. med. Walter Oberländer; Prof. Dr. med. Peter E. Peters; Prof. Dr. med. Kurt Pisco; Prof. Dr. med. Dr. phil. Helmut Renschmidt; Prof. Dr. med. Wolfgang Rösch; Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Gotthard Schettler; Prof. Dr. med. Karl-Friedrich Schlegel; Prof. Dr. med. Hans Schliack; Prof. Dr. med. Jürgen Sökeland; Prof. Dr. med. Dr. h. c. Wolfgang Straub; Prof. Dr. med. Lothar Thomas; Prof. Dr. med. Rainer Tölle; Prof. Dr. med. Hans-Joachim Wagner; Prof. Dr. med. Karl-Heinrich Wulf.

**Redakteurin:** Helga Schell.

**Kultur, Medizingeschichte, Pharmaforschung, Aus der Industrie:** Dr. med. Hannelore E. Roemer-Hoffmann.

**Juristische Redaktion:** Dr. jur. Jürgen W. Bösche; Dr. jur. Rainer Hess.

**Grafische Gestaltung:** Katrin Jäger. **Technische Redaktion:** Herbert Moll, Ursula Petersen; **medizinischer Teil:** Angela Stack. **Bibliothek und Archiv:** Jutta Dittmar, Margret Wirtz. **Rezensionen:** Ingeborg Ulbricht.

**Anschrift der Redaktion:** Herbert-Lewin-Straße 5, Postfach 41 02 47, 5000 Köln 41 (Lindenthal); **Telefon** (02 21) 40 04-0; **Telefax** (02 21) 40 04-2 90

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Mikrokopie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Rücksendung nichtverlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt. Bei Einsendungen an die Schriftleitung wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn gegenteilige Wünsche nicht besonders zum Ausdruck gebracht werden.

**Geschäftsführer der Deutscher Ärzte-Verlag GmbH:**

Dr. Ferdinand Klinkhammer

**Stellvertretende Geschäftsführer:** Hermann Dinse, Dieter Weber

**Leiter des Zeitschriftenverlags:** Eugen Volkert; **Objektleitung:** Hanne Wolf-Kluthausen; **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Kurt Sittard; **Vertrieb:** Rüdiger Sprunkel **Verlag und Anzeigenabteilung:** Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, Postfach 40 02 65, 5000 Köln 40 (Lövenich), **Telefon-Sa.-Nr.:** (0 22 34) 70 11-0, **Telefax:** (0 22 34) 70 11-4 44, **Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Köln, Kto. 010 1107410 BLZ 370 606 15; Postgirokonto, Köln 192 50-506 BLZ 370 100 50.** Zur Zeit gilt **Anzeigenpreisliste Nr. 34**, gültig ab 1. Januar 1992.

Die Zeitschrift erscheint wöchentlich (Doppelausgaben im Januar, Juni, Juli, August und Dezember). **Jahresbezugspreis Inland** DM 496,80; **ermäßigter Preis für Studenten** DM 120,-; **Einzelheftpreis** DM 10,80; **Jahresbezugspreis Ausland** DM 561,20. Preise inkl. Porto. **Luftpostgebühren** auf Anfrage. **Bestellungen** werden vom Verlag und vom Buch- und Zeitschriftenhandel entgegengenommen. Die **Kündigungsfrist** für Abonnements beträgt 6 Wochen zum Ende des Kalenderjahres. Für die Mitglieder einer Ärztekammer ist der **Bezugspreis** durch den **Kammerbeitrag** abgegolten.

**Gesamtherstellung:** L. N. Schaffrath, Geldern

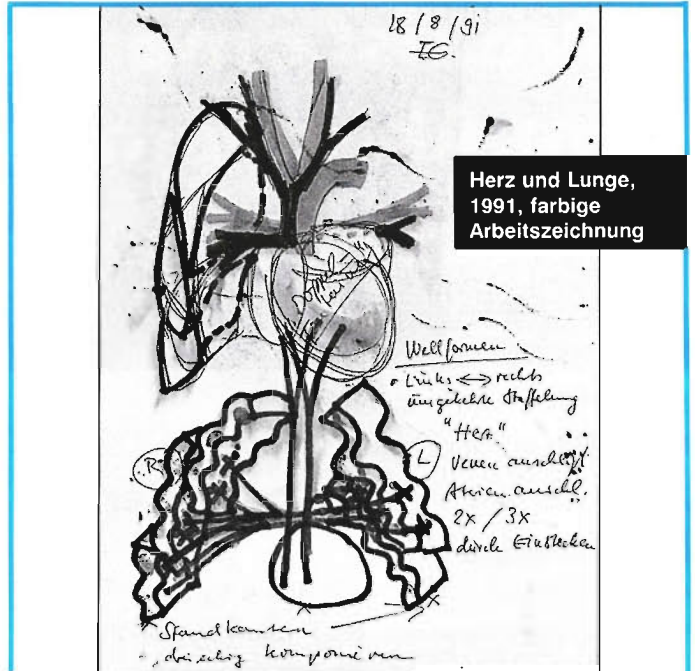
Die Zeitschrift DEUTSCHES ÄRZTEBLATT – Ärztliche Mitteilungen ist der IVW (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V.) angeschlossen.



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft  
Leseranalyse medizinischer Zeitschriften e.V.



ISSN 0012-1207



**Herz und Lunge,  
1991, farbige  
Arbeitszeichnung**

## Arbeitsfeld HERZ

Stahl, Edelstahl, Blei, Kupfer, dazu Kalkmörtel oder auch Holz, das sind die bevorzugten Materialien des Bildhauers Friedrich Gräsel, der sich seit 1980 mit Herz-Formen beschäftigt. In einer sehr produktiven künstlerischen Phase seit 1987 hat er vielbeachtete Skulpturen geschaffen, so das „Herz der Livia“ in mehreren Varianten aus Stahlrohren in starkem Rot oder Blau oder aus mit Kalkmörtel gefüllten Bleirohren, eine Anspielung auf die antiken Wasserleitungen in Rom. Die Landesversicherungsanstalt Westfalen hat Plastiken und Zeichnungen aus der Schaffensperiode 1987 bis 1991 zu einer Ausstellung „Arbeitsfeld Herz“ vereint, die im ersten Halbjahr 1992 in der Salzetalklinik in Bad Salzungen gezeigt wurde und derzeit bis zum 13. Dezember in der Klinik Königsfeld, Ennepetal, zu sehen ist. Im Katalog weist der Medizinhistoriker Axel Hinrich Murken vor allem auf das plastische Prinzip von Strömung und Gegenströmung im Werk von Friedrich Gräsel hin, mit dem der Künstler die Lebendigkeit und den Symbolwert des Herzens eindrucksvoll darstellt. **EB**



**Herz der Livia 1,  
Bleirohre mit  
Kalkmörtel, 1988**